

Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern

Beschreibung

Um Kindern und Jugendlichen mit psychisch kranken Eltern helfen und sie unterstützen zu können, sind einerseits Kenntnisse zu möglichen psychischen Erkrankungen der Eltern wichtig, auf der anderen Seite gibt es verschiedene Reaktionsformen und Symptome bei den betroffenen Kindern. Neben den Informationen zu Krankheitsbildern der Eltern sollen daher auch Informationen zu kindlichen Belastungssymptomen und möglichen Unterstützungsmaßnahmen gegeben werden.

Inhalte

- Kurzer Überblick über Symptome ausgewählter Krankheitsbilder (Depressionen, bipolare Störung, Borderline-Persönlichkeitsstörung, Schizophrenie)
- Auswirkungen der Erkrankungen auf das Familienleben
- Reaktionsformen der Kinder auf psychische Erkrankungen ihrer Eltern
- Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Eltern
- Zusammenarbeit mit betroffenen Eltern

Ziele

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- lernen grundlegende Symptome der Depression, der bipolaren Störung, der Borderline-Persönlichkeitsstörung und der Schizophrenie kennen
 - können diese besser einordnen und differenzieren
 - werden sich ihrer Grenzen im Umgang mit erkrankten Elternteilen bewusster
 - können mögliche Anpassungsreaktionen bei betroffenen Kindern besser erkennen
 - erhalten einen Überblick zu möglichen unterstützenden Maßnahmen beziehungsweise Ansprechpartnerinnen und -partnern und Behandlungsmöglichkeiten
 - erarbeiten Umgangsregeln für die Zusammenarbeit mit betroffenen Eltern.

Zielgruppe

Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

Termin und Ort

Montag, 9. Februar 2026, 8.30 - 15.30 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

Referent/-in

Dr. Alfred Winkelmann, Dipl.-Pädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Familientherapeut

Kosten

70,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Freitag, 19. Dezember 2025